



Jahresabschluss 31.03.2025

FN 252571d

FIRMA

RTS Rail Transport Service GmbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.04.2024 bis 31.03.2025

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung mittel

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.04.2023 bis 31.03.2024

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

28.08.2025

UNTERZEICHNET VON

PRÜFWERT: 5c2ff6507fe1c874126c9060e5c5bae5

Mag. Karl Kirchberger, geb 01.02.1975

am 03.07.2025

Dipl.-Wirt.-Ing. (FH Matthias Schauer MSc, geb 14.02.1992

am 03.07.2025

Bestätigung des Einbringers

Der Einschreiter bestätigt, dass er einer der vertretungsbefugten Vertreter der Gesellschaft ist, er von den vertretungsbefugten Vertretern in der vertretungsbefugten Anzahl zur Einreichung des Jahresabschlusses ermächtigt wurde und dass ihm ein von den oben als Unterzeichner angeführten gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft (§ 277 UGB) eigenhändig unterfertigter Jahresabschluss vorliegt, der mit dem übermittelten gleichlautend ist.

Hinweis zum Bestätigungsvermerk

Der beigeschlossene Bestätigungsvermerk bezieht sich ausschließlich auf den vom Abschlussprüfer oder Revisionsverband geprüften und von sämtlichen gesetzlichen Vertretern unterzeichneten Jahresabschluss.

Bilanz

	in EUR	Vorjahr in TEUR
AKTIVA	17.010.495,92	12.776
Anlagevermögen	1.017.106,51	1.073
Immaterielle Vermögensgegenstände	9.834,00	29
Sachanlagen	1.007.272,51	1.044
technische Anlagen und Maschinen	521.008,00	917
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.816,00	6
geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	482.448,51	122
Finanzanlagen	0,00	0
Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0
Umlaufvermögen	15.819.273,41	11.505
Vorräte	1.491.375,06	2.397
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	11.751.316,80	9.045
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	6.654.337,44	4.811
Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0
laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest	5.096.979,36	4.234
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	2.576.581,55	63
Nicht fertiggestellte Bauarbeiten abzgl Anzahlungen	0,00	0
Aktive latente Steuern	174.116,00	198
PASSIVA	17.010.495,92	12.776
Eigenkapital	7.748.642,71	8.433
eingefordertes Stammkapital	100.000,00	100
Stammkapital	100.000,00	100
davon eingezahlt	100.000,00	100
Bilanzgewinn	7.648.642,71	8.333
davon Gewinnvortrag	3.333.410,05	4.411
Rückstellungen	670.573,00	569
Verbindlichkeiten	8.591.280,21	3.774
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	5.578.430,60	370
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0
laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest	3.012.849,61	3.404

Gewinn- und Verlustrechnung

in EUR

Vorjahr in TEUR

nach dem Gesamtkostenverfahren

Rohergebnis	16.170.198,70	14.708
sonstige betriebliche Erträge	125.316,94	334
Erträge aus dem Abgang vom und der Zuschreibung zum Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	50,00	0
übrige	125.266,94	334
Personalaufwand	-4.147.453,74	-3.690
Gehälter	-3.291.351,73	-2.903
soziale Aufwendungen	-856.102,01	-786
davon Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	-46.964,10	-43
davon Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-775.296,88	-720
Abschreibungen	-420.757,20	-725
auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-420.757,20	-725
sonstige betriebliche Aufwendungen	-6.271.117,41	-5.648
Zwischensumme - Betriebserfolg	5.456.187,29	4.980
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	148.120,03	197
davon aus verbundenen Unternehmen	146.666,13	195
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-84,66	-42
davon betreffend verbundene Unternehmen	0,00	-42
Zwischensumme - Finanzerfolg	148.035,37	155
Ergebnis vor Steuern	5.604.222,66	5.135
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1.288.990,00	-1.212
Ergebnis nach Steuern	4.315.232,66	3.923
JAHRESÜBERSCHUSS	4.315.232,66	3.923
GEWINNVORTRAG AUS DEM VORJAHR	3.333.410,05	4.411
BILANZGEWINN	7.648.642,71	8.333

Anlagenpiegel

	Teil 1		Anschaffungs- und Herstellungskosten			in EUR	
	Stand 01.04.2024	Zugänge	davon aktivierte Zinsen für Fremdkapital	Umbuchungen	Abgänge	Stand 31.03.2025	
Anlagevermögen	11.870.162,64	365.110,04	0,00	0,00	8.666,72	12.226.605,96	
Immaterielle Vermögensgegenstände	217.873,89	0,00	0,00	0,00	0,00	217.873,89	
Sachanlagen	11.627.288,75	365.110,04	0,00	0,00	8.666,72	11.983.732,07	
technische Anlagen und Maschinen	11.420.456,62	2.900,20	0,00	0,00	0,00	11.423.356,82	
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	84.986,46	1.607,00	0,00	0,00	8.666,72	77.926,74	
geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	121.845,67	360.602,84	0,00	0,00	0,00	482.448,51	
Finanzanlagen	25.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	25.000,00	
Anteile an verbundenen Unternehmen	25.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	25.000,00	

Anlagenspiegel

Teil 2

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Kumulierte Wertberichtigungen 01.04.2024	laufende Abschreibungen	laufende Zuschreibungen	Wertberichtigungen auf Zugänge
Anlagevermögen	10.797.408,97	420.757,20	0,00	0,00
Immaterielle Vermögensgegenstände	189.205,89	18.834,00	0,00	0,00
Sachanlagen	10.583.203,08	401.923,20	0,00	0,00
technische Anlagen und Maschinen	10.503.717,62	398.631,20	0,00	0,00
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	79.485,46	3.292,00	0,00	0,00
geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	0,00	0,00	0,00	0,00
Finanzanlagen	25.000,00	0,00	0,00	0,00
Anteile an verbundenen Unternehmen	25.000,00	0,00	0,00	0,00

Anlagenspiegel

Teil 3

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Wertberichtigungen auf Umbuchungen	Wertberichtigungen auf Abgänge	Kumulierte Wertberichtigungen 31.03.2025
Anlagevermögen	0,00	8.666,72	11.209.499,45
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	208.039,89
Sachanlagen	0,00	8.666,72	10.976.459,56
technische Anlagen und Maschinen	0,00	0,00	10.902.348,82
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	8.666,72	74.110,74
geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	0,00	0,00	0,00
Finanzanlagen	0,00	0,00	25.000,00
Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	25.000,00

Anlagenspiegel

Teil 4

Nettobuchwerte

in EUR

	Buchwert 01.04.2024	Buchwert 31.03.2025
Anlagevermögen	1.072.753,67	1.017.106,51
Immaterielle Vermögensgegenstände	28.668,00	9.834,00
Sachanlagen	1.044.085,67	1.007.272,51
technische Anlagen und Maschinen	916.739,00	521.008,00
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.501,00	3.816,00
geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	121.845,67	482.448,51
Finanzanlagen	0,00	0,00
Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00

RTS Rail Transport Service GmbH, Graz**ANHANG**

für das Geschäftsjahr 2024/25

I. Allgemeine Angaben

Der vorliegende Jahresabschluss zum 31. März 2025 wurde nach den Vorschriften des österreichischen Unternehmensgesetzbuches (UGB) in der geltenden Fassung, unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Die Gesellschaft ist eine mittelgroße Kapitalgesellschaft im Sinne des § 221 UGB.

Das Mutterunternehmen, das den Konzernabschluss für den größten Kreis von Unternehmen aufstellt, in den die Gesellschaft einbezogen wird, ist die Swietelsky AG, Linz. Der Konzernabschluss ist beim Firmenbuch Linz hinterlegt und auf der Homepage www.swietelsky.com abrufbar.

Die Gesellschaft ist Mitglied einer Unternehmensgruppe gemäß § 9 KStG. Vom Gruppenträger Swietelsky AG, Linz werden an die Gruppenmitglieder die von diesem verursachten Körperschaftsteuerbeträge mittels Steuerumlagen belastet bzw Verluste werden auf Ebene des Gruppenmitglieds evident gehalten.

Der Jahresabschluss wurde in Euro erstellt. Durch die Darstellung im Anhang in Tausend Euro (Tsd Euro bzw TEUR) können sich Rundungsdifferenzen ergeben.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen.

Anlagevermögen

Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen werden zu Anschaffungs- bzw Herstellungskosten, vermindert um planmäßig lineare Abschreibungen, angesetzt. Dabei liegen folgende Nutzungsdauern zu Grunde:

	Jahre
Immaterielle Vermögensgegenstände	3 - 3
Technische Anlagen und Maschinen	4 - 8
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3 - 10

In Anlehnung an die steuerrechtlichen Vorschriften wird für Zugänge im ersten Halbjahr eine volle Jahresabschreibung, für Zugänge im zweiten Halbjahr eine halbe Jahresabschreibung vorgenommen.

Geringwertige Vermögensgegenstände bis zu einem Wert von EUR 1.000,00 werden im Zugangsjahr sofort als Aufwand erfasst.

Außerplanmäßige Abschreibungen auf einen zum Abschlussstichtag niedrigeren beizulegenden Wert werden vorgenommen, soweit die Wertminderung voraussichtlich von Dauer ist.

In die Herstellungskosten selbst erstellter Sachanlagen werden neben Einzelkosten auch anteilige Gemeinkosten und Abschreibungen einbezogen. Vom Wahlrecht der Aktivierung von Fremdkapitalzinsen wird nicht Gebrauch gemacht.

Die Anteile an verbundenen Unternehmen werden zu Anschaffungskosten oder, bei voraussichtlich dauernder Wertminderung, mit dem niedrigeren beizulegenden Wert zum Bilanzstichtag angesetzt.

Zuschreibungen zu Vermögensgegenständen des Anlagevermögens werden vorgenommen, wenn die Gründe für die außerplanmäßige Abschreibung nachhaltig weggefallen sind. Die Zuschreibung erfolgt auf maximal den Nettobuchwert, der sich unter Berücksichtigung der Normalabschreibungen, die inzwischen vorzunehmen gewesen wären, ergibt.

Umlaufvermögen

Die Bewertung der Vorräte erfolgt zu Anschaffungs- bzw Herstellungskosten unter Beachtung des Niederstwertprinzips.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind mit dem Nennwert angesetzt. Zur Berücksichtigung allgemeiner Kreditrisiken erfolgt eine gruppenweise Einzelwertberichtigung, für erkennbare Einzelrisiken werden entsprechende Wertberichtigungen gebildet. Unverzinsliche Forderungen werden bei Wesentlichkeit abgezinst.

Fremdwährungsforderungen werden entsprechend dem strengen Niederstwertprinzip mit den Anschaffungskursen oder dem niedrigeren Devisenmittelkurs des Bilanzstichtages bewertet.

Zuschreibungen zu Vermögensgegenständen des Umlaufvermögens werden vorgenommen, wenn die Gründe für die Abschreibung nachhaltig weggefallen sind.

Latente Steuern

Für Unterschiede zwischen unternehmensrechtlichen und steuerrechtlichen Wertansätzen bei Vermögensgegenständen, Rückstellungen sowie Verbindlichkeiten, die sich in späteren Geschäftsjahren voraussichtlich ausgleichen, wird in Höhe der sich insgesamt ergebenden Steuerbelastung eine Rückstellung für passive latente Steuern gebildet. Führen diese Unterschiede hingegen zu einer Steuerentlastung, werden diese als aktive latente Steuern in der Bilanz angesetzt.

Das Wahlrecht zum Ansatz von aktiven latenten Steuern auf Verlustvorträge wird nicht ausgeübt.

Rückstellungen

Rückstellungen für die kollektivvertraglichen Jubiläumsgelder werden nach versicherungsmathematischen Grundsätzen unter Anwendung der "Projected-Unit-Credit"-Methode gemäß IAS 19 berechnet.

Der verwendete Rechnungszinssatz ist ein Stichtagszinssatz basierend auf Marktzinssätzen von Unternehmen hoher Bonität. Der Zinsaufwand sowie die versicherungsmathematischen Gewinne/Verluste werden in der Gewinn- und Verlustrechnung im Personalaufwand ausgewiesen.

In den sonstigen Rückstellungen werden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle zum Zeitpunkt der Bilanzierung erkennbaren Risiken und der Höhe sowie dem Grunde nach ungewisse Verbindlichkeiten mit den Beträgen berücksichtigt, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung erforderlich sind.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten werden mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt. Fremdwährungsverbindlichkeiten werden entsprechend dem strengen Höchstwertprinzip mit den Anschaffungskursen oder dem höheren Devisenmittelkurs des Bilanzstichtages bewertet.

III. Erläuterungen zur Bilanz**Anlagevermögen**

Die Aufgliederung des Anlagevermögens und seine Entwicklung im Berichtsjahr sind im Anlagenspiegel angeführt.

Informationen zu den Anteilen an verbundenen Unternehmen sind der Beteiligungsliste zu entnehmen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen bestehen aus Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und im Vorjahr Cash-Pooling Verrechnungen.

Latente Steuern

Die latenten Steuern wurden auf Basis des Körperschaftsteuersatzes von 23% (Vorjahr: 23%) für temporäre Differenzen zwischen den steuerlichen und unternehmensrechtlichen Wertansätzen vor allem für Sachanlagen und Rückstellungen gebildet.

Die latenten Steuern entwickelten sich wie folgt:

Zahlen in Tsd Euro	2024/25
Stand aktive latente Steuern am 1.4.2024	198
Erfolgswirksame Veränderung	-24
Stand aktive latente Steuern am 31.3.2025	174

Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen betreffen im Wesentlichen Personalaufwendungen (Urlaube, Sonderzahlungen, Jubiläumsgelder und Prämien) sowie im Vorjahr Vorsorgen für Prozesskosten.

Die Rückstellungen für die kollektivvertraglichen Jubiläumsgelder wurden auf Basis des gesetzlichen Regelpensionsalters (keine Änderung gegenüber dem Vorjahr) sowie unter Zugrundelegung der biometrischen Rechnungsgrundlagen von AVÖ 2018-P Rechnungsgrundlagen für die Pensionsversicherung Angestellte berechnet (Vorjahr: AVÖ 2018-P).

Bei der Berechnung der Jubiläumsgeldrückstellung wurden folgende Parameter zu Grunde gelegt:

	31.3.2025	31.3.2024
Rechnungszinssatz in %	4,13	3,71
Gehaltssteigerung in %	2,50	3,75
Fluktuationsabschlag in %	5,00	5,00

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen Liefer- und Leistungsverrechnungen sowie Cash-Pooling Verrechnungen und sonstigen Verrechnungen.

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind Aufwendungen in Höhe von TEUR 167 (Vorjahr: TEUR 108) enthalten, die erst nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam werden.

IV. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Sonstige betriebliche Erträge

Die übrigen sonstigen betrieblichen Erträge enthalten im Wesentlichen Förderungen wie den Energiekostenzuschuss.

Personalaufwand

Die Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen setzen sich wie folgt zusammen:

Zahlen in Tsd Euro	2024/25	2023/24
Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	47	43
	47	43

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die ausgewiesenen übrigen sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten insbesondere Aufwendungen des Konzerns, Instandhaltungs- und Reparaturaufwendungen, Reiseaufwendungen und Versicherungen.

Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag setzen sich wie folgt zusammen:

Zahlen in Tsd Euro	2024/25	2023/24
Steuerumlage	1.265	1.177
Latente Steuern	24	35
	1.289	1.212

Als Teil von SWIETELSKY, sind die Regelungen betreffend der globalen Mindestbesteuerungen („Pillar II“) ab dem Geschäftsjahr 2024/25 verpflichtend auf die berichtende Gesellschaft anzuwenden. Für das aktuelle Geschäftsjahr ergibt sich kein Steueraufwand oder Steuerertrag nach dem Mindestbesteuerungsgesetz, da in Österreich für das aktuelle Geschäftsjahr ein temporärer Safe Harbour erfüllt wird.

V. Ergänzende Angaben

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Aus der Nutzung von in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen bestehen aufgrund von langfristigen Miet-, Pacht- und Leasingverträgen folgende Verpflichtungen:

Zahlen in Tsd Euro	31.3.2025	31.3.2024
Im folgenden Geschäftsjahr	10	10
In den folgenden fünf Geschäftsjahren	39	50

Aufwendungen des Abschlussprüfers

Die Angaben zu den Aufwendungen des Abschlussprüfers sind im Konzernabschluss der Swietelsky AG dargestellt.

Organe und Arbeitnehmer/innen

Im Geschäftsjahr waren folgende Personen als Geschäftsführer tätig:

Mag. Karl Kirchberger
Dipl.-Wirt.-Ing. (FH) Matthias Schauer, MSc (seit 24.4.2024)
Herr Josef Baumann (bis 24.4.2024)

Die durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer/innen betrug:

	2024/25	2023/24
Angestellte	40	38
	40	38

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, die in der Gewinn- und Verlustrechnung und in der Bilanz nicht berücksichtigt wurden.

Ergebnisverwendung

Es wird vorgeschlagen, den Bilanzgewinn in Höhe von EUR 7.648.642,71 auf neue Rechnung vorzutragen.

Graz, am 3. Juli 2025
Die Geschäftsführung



Digitally signed by Karl
Alexander Kirchberger
Date: 2025-07-03
16:09:39+02:00

Mag. Karl Kirchberger



Digitally signed by Matthias
Schauer
Date: 2025-07-03
07:15:48+02:00

**Dipl.-Wirt.-Ing. (FH) Matthias Schauer,
MSc**

BETEILIGUNGLISTE

zum 31. März 2025

Mindestens 20,00% Anteilsbesitz			Kapital- Anteil	Eigen- kapital ¹⁾	Ergebnis ²⁾
Anteile an verbundenen Unternehmen					
RTS Rail Transport Service Germany GmbH	DE	München	100,00% TEUR	1.225	176

1) gemäß § 266 Abs 3 HGB

2) Jahresüberschuss/-fehlbetrag nach HGB